

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 6

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Briefe und **Anfragen** dienen zur Notiz, daß mit Verbindung der verlangten Prospekte des Universal-Kochtopfes von Gerold Fieß u. Sohn nächste Woche begonnen wird.

A. G. in Paris. Unser Blatt ist außer der Schweiz in Nord- und Süd-Amerika, England, Schottland, Italien, Russland, Deutschland, Österreich und in einigen Provinzen Frankreich's gelesen. Ihr Vorhaben muß also von Erfolg sein. Wir gewünschen daher Ihre Nachrichten und senden Ihnen freundl. Grüß.

F. A. S. in C. Das Gewünschte werden wir gerne bejorgen.

Anna. Herzlichsten Dank für das so lang ersehnte Schreiben. So bald wie möglich folgt ein Brief; inzwischen hoffen wir von Ihnen das Beste!

Fr. St. St.-S. in L. Waschmaschinen und Auswundmaschinen sind äußerst praktisch. Gezahntmaschinen sind ebenfalls sehr praktisch. Das Waschen mit Sparfeife empfiehlt sich in jeder Beziehung und würden wir Ihnen zu einer Waschbrette und einer Windmaschine raten. Wir hoffen Sie nun im Besitz der gemachten Sendung und ver danken Ihnen die freundliche Anerkennung aufs Herzlichste!

B. M. P. Den gewünschten Prospekt werden Sie baldigst erhalten; das Muster von Sparfeife mit Anlage denken wir nun in Ihrem Besitz. Es ist Ansicht vorhanden, daß wir uns im Laufe dieses Jahres persönlich näher treten können; eine schöne Anzahl von Leserinnen in Ihrer Nähe hegt dieselben Wünsche und wir selbst teilen diese von ganzem Herzen. Besten Grüß!

Z. P. Weihrauch auf den Pflanzen wird durch Schwefel- oder Campher-Räucherung gründlich entfernt.

Stelle-Gesuch.

92] Eine junge, bescheidene Tochter, welche das Glättern erlernt, gut nähnen kann und sich den andern Haugeschäften willig unterziehen würde, wünscht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. der „Frauen-Zeitung“.

Ladentochter-Gesuch.

In einem hiesigen Ladengeschäft (Papeterie) eine tüchtige Ladentochter. Schöne, korrekte Handschrift und französische Sprache wäre erwünscht. Ohne gute Zeugnisse ist es unmöglich, sich zu melden.

Anmeldungen unter Chiffre K. L. 90, nimmt entgegen die Exped. der „Frauen-Zeitung“.

[90]

Gesucht: Eine arbeitsame (reformierte) **Tochter**, der ruhig Kinder zur Obhut überlassen werden können und welche daneben die Verrichtungen eines Zimmermädchen zu verrichten hätte.

[87]

Eine geachtete Familie in **Morges** würde E noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Preis bescheinigt. Familienleben. Klavier im Hause.

Auskunft ertheilt Frau Josephine Wetterwald oder Madame Pauline Kohly in **Morges** (Vaud).

[91]

Gesucht:

73] Eine im Wirthschafts-fach bewanderte, tüchtige **Haushälterin**, die auch Liebe zu Kindern hat, in einen Gasthof am Zürichsee. Ohne gute Referenzen jede Anmeldung unnütz.

Als Stellvertreterin der Hausfrau wird einem gebildeten, ehrbaren und arbeitsamen Frauenzimmer im Alter von 25—30 Jahren dauernde Stelle offeriert. Die Bewerberin hätte ein bürgerliches Hauswesen selbständig und taktvoll zu leiten, die Erziehung eines zwölfjährigen Kindes gewissenhaft zu übernehmen und durch charaktervolles Auftreten sich bei den Angestellten in den nötigen Respekt zu setzen.

Allfälligen Anmeldungen sind Empfehlungen achtungswert. Persönlichkeiten beizulegen. Angaben über bisherige Wirkungszeit und Beilage der Photographie sind erwünscht.

Offerten zur Weiterbeförderung sind schriftlich an die Expedition dieses Blattes zu richten.

[80]

Marienstift.
Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt.**Chur (Schweiz).**

89] **Anfang der Sommerkurse Mitte April.** — Alle Realfächer mit französischer, italienischer, englischer und deutscher Sprache. Zeichnen, Malen, Musik, Gesang. Weibl. Handarbeiten in allen Branchen. — Mädchenturnen. Die klimatische Verhältniss sind sehr günstig, zumal auch für schwächliche Mädchen. — Gesunde und schöne Anstaltsräumlichkeiten.

Bedeutende Lehrkräfte: Sorgfältige Pflege.

NB. Intelligente junge Mädchen, mit gehöriger Vorbildung, können sich hier zu Erzieherinnen ausbilden und werden nachher von der Vorsteherin plaziert. Pensionspreis für diese Klasse von Eleven je nach den Verhältnissen etwas reduziert.

[M 360 Z.] Anfragen gefl. franko. Prospekte gratis.

Im Februar 1882.

Die Direction.

Die Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leistung und Leistung derselben erbitig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

Der Vorsteher: **A. Loosser-Bösch.**

Zéa & Fleur d'Avénaline
zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.
Wohlgeschmeckend. — Gesund. — Billig.**Zahlreiche Zeugnisse
von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.****Oettli's Kindermehl**

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn P. L. Zollinger zum Waldhorn.
Rorschach	Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung.
" Heiden	Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung.
" Herisau	Lobeck, Apotheker.
" Trogen	C. Staib.
" Rapperswil	Trost-Curti.
" Wyl	Nicolas Senn.
" Ragaz	Herren Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakte von Dr. H. Wunder in Bern.

Vorrätig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wunder's Malz-Extrakt. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungeneiden Fr. 1.40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbett.

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sicheren Wirkung wegen sehr geschätz

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortheilliche Kindernahrung.

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche

Dr. Wunder's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung.

Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

15] Von dem beliebten

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr. per ½ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

[24]

76] Von dem beliebten

schwarzen Thee

habe wieder eine direkte Sendung neuester Ernte erhalten und empfiehlt bestens

Albert Dieth-Nipp, Conditor,
Marktplatz 23, St. Gallen.

Pacht-Gesuch.

88] Im Bayon der Stadt St. Gallen ein älteres, geräumiges **Hauss** zum Alleinewohnen für eine grössere Familie. Erforderliche Eigenschaften: sonnige Lage, trockener Bau, freistehend, gutes Wasser, wo möglich mit etwas Garten oder Hofraum. Kauf nicht ausgeschlossen.

Anträge nimmt die Exped. der „Frauen-Zeitung“ entgegen. (Anträge von Agenten verbieten.)

Zu vermieten:

75] Ein heizbares, nettes Zimmer an ein stilles Frauenzimmer, an der St. Leonhardstrasse.

Naturbleiche Burgdorf.
Ablagen

werden gesucht bei schöner Provision.
H. Heck, Bleicher.

Zum Einbinden

von Zeitschriften, Musik-, Schul- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich höchst

J. Sturzenegger, Buchbinder,
Speisergasse 13, St. Gallen.

Billige **Kirchen-Gesangbücher** für Schüler halte vorrätig.

[66]

Avis für Damen.

70] Unterzeichnete, welche sich seit vielen Jahren der **Damen-Schneiderei** gewidmet, gibt sich die Ehre, sich hiesiger Damenwelt höflich zu empfehlen, und werden sowohl einfacher wie elegante Kleider auf's Beste besorgt, auch alle Arten von Kinderkleidern und Confectionen angefertigt. — Geschmacksvolle und solide Arbeit zusichernd, daher gütigem Zuschreiber entgegenstehend, zeichnet hochachtungsvollst.

A. Baumann, Damen-Schneiderein, im Neubau des Hrn. Fritschi, 2. Stock, Davidstrasse, St. Gallen.

77] Seeben eine grössere Sendung sehr schöne **Mohair-Felle**

(**Angora-Ziegenfelle**) angekommen und werden dieselben à Fr. 12 per Stück abgegeben von

Frau Bartholdi, Frauenfeld.

Aussteuer-Artikel.

Beste **Chinasilber-Bestecke**,

Kaffeekannen
Theekannen
Rahmküsse
Milchküsse

Theekessel
Kaffeemaschinen
Theemaschinen

Eiersieder etc. etc.

ferner eine schöne Auswahl diverser **Haushaltungs-Gegenstände** empfiehlt bestens

J. Lämmlin z. Multerthor
82] in St. Gallen.

Chinesische**Küchenmesser**

in hübschem Etui zu Fr. 1.50 liefert
C. F. Haffner, Eisenhandlung,

78] in Frauenfeld.

Amerikanische Stockfische,

72] zerlegt, entrückt und enthäutet, welche durch 12ständiges Wässern im kalten Wasser die Stelle des frischen Fisches ersetzen und in Original-Kistchen von 25 Kilo netto trocken verpackt sind, empfiehlt à 60 Cts. per ½ Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen.

En gros et en détail.

NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

[80] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen. **Anmeldungen** wolle man bis spätestens **Ende März** an **Frl. Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

In **L. Oehmigke's** Verlag (**R. Appelius**) in **Berlin** erschien:

Unsere Töchter und ihre Zukunft

von
Karl Weiss,

Direktor der Gewerbe- und Handelschule für Frauen in Erfurt, Halle, Chemnitz, Strassburg etc.

Zweite Auflage. Preis Fr. 2.50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, sowie alle Erzieher werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

[83]

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schrürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds**, **Spitzenfichus**, **Colliers**, **Garnituren**, Barben, Damenkransen, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höchstens ein

St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

Anzeige und Empfehlung.

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

Nähmaschinen

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als **Singer**, **Humboldt**, **Flora** und **Saxonia**, zum Verkauf auf Lager halte.

Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

Kettenstichmaschine

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten Nadeln.

Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. — Unterricht gratis.

Joh. Lenggenhager-Zuberbühler,
Wald bei Schönengrund.

Gemüsesuppe

(französ. Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner und gewöhnlichen Qualität, empfiehlt

P. L. Zollikofer z. Waldhorn,

in St. Gallen.

Kinder-Zwieback,
ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebrauche durch die Saugflasche, fein gehmahlen Conditor **Frey**,
Neugasse 12 in St. Gallen.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes **Kinderernährungsmittel**, selbst vom zweitesten Alter an verwendbar, empfiehlt bestens

U. Engler, Conditor,
Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail à 27 Cts., bei grösseren Flaschen à 25 Cts. und bei Abnahme von Fässern à 23 Cts. per 1/2 Kilo

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen.

En gros et en détail.

71]

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in **größter Auswahl** und zu den **billigsten Preisen**, bei

Chr. Langenegger,
44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Müller:

Das fleissige Haussütterchen,
eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6.50
(franco per Post),
sowie alle Bücher über Haushaltung,
Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,
Buchhandlung und Antiquariat,
85] Nengasse, St. Gallen.

Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe

empfiehlt in feinsten Auswahl

C. Schneider-Keller,
65] in St. Gallen.

Feuer-Anzünder,

per Paquet von 50 Stück à 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahlos), per Schachtel von 100 Stück à 60 Rp., bei

P. L. Zollikofer z. Waldhorn,
in St. Gallen.

67]

Photographische Anstalt

von

Chr. Meyer zum „Tannenhof“.

Linsebühlstrasse Nr. 10 in ST. GALLEN, nunmehr **wesentlich umgebaut** und auf das **Vorteilhafteste** eingerichtet, gestattet mir vermöge dieser neuen Einrichtung eine wesentliche Preisermäßigung, die ich von heute an eintreten lasse. — Ich liefere:

Visitenkarten-Porträts, das halbe Dutzend für **Fr. 4**, das Dutzend für **Fr. 7**, in geschmackvoller Eleganz. **Kabinettkarten-Porträts**, das halbe Dutzend für **Fr. 10**, das Dutzend für **Fr. 18**.

Vergrösserungen jeder Art, vom Medaillon bis zur vollständigen Lebensgrösse und darüber werden von nun an zu außerordentlich billigen Preisen angefertigt.

Gruppen, kleine oder zusammengesetzte, grössere (**Vereine**) das Stück für **Fr. 5** und höher.

Schliesslich empfehle mich insbesondere auch für direkte Aufnahme von **Land-schaften**, **Häusern**, **Landgütern** in näheren und auswärtigen Kreisen.

Mich dem Wohlwollen eines verehrten Publikums nochmals empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll ergebenst

St. Gallen, den 30. Januar 1882.

Chr. Meyer,
Photograph zum »Tannenhof«,
Linsebühlstrasse Nr. 10.

81]

Vacanzen-Liste.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Bur gesättigen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorstehende Rüster anzugeben.
- 2) Briefe erbitten franco per Belebung von Retourmarken.
- 3) Telegramme an unsere Adressen erfordern einen Expressen.
- 4) Erledigte Geschäfte wolle man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns einzuzenden.

Es suchen Stellung:

50. Eine gebildete Tochter in einem gut gehaltenen Hauswesen, wo sie Gelegenheit hätte, hämmliche häusliche Arbeiten unter verständiger Anleitung verrichten zu lernen. Sie spricht deutlich und französisch und versteht die Büroarbeiten.
69. Eine Tochter, als Kind und Zimmermädchen, in die Westschweiz.
70. Ein Mädchen zur Bevörung sämtlicher Hausgeschäfte.
71. Ein junges, intelligentes und williges Mädchen mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, als Ladentochter.
72. Ein treues, ehrliches und arbeitsames Mädchen von 18 Jahren, das schon lange Zeit dient und im Kabinett, sowie im Umgang mit Kindern vertraut ist. Es würde daselbe gerne eine Stelle als Zimmermädchen annehmen, um sich in diesem Fach auszubilden zu können. Placement in der französischen Schweiz würde vorgezogen.

legenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen.

68. Eine gebildete Tochter in einem gut gehaltenen Hauswesen, wo sie Gelegenheit hätte, hämmliche häusliche Arbeiten unter verständiger Anleitung verrichten zu lernen. Sie spricht deutlich und französisch und versteht die Büroarbeiten.
69. Eine Tochter, als Kind und Zimmermädchen, in die Westschweiz.
70. Ein Mädchen zur Bevörung sämtlicher Hausgeschäfte.
71. Ein junges, intelligentes und williges Mädchen mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, als Ladentochter.
72. Ein treues, ehrliches und arbeitsames Mädchen von 18 Jahren, das schon lange Zeit dient und im Kabinett, sowie im Umgang mit Kindern vertraut ist. Es würde daselbe gerne eine Stelle als Zimmermädchen annehmen, um sich in diesem Fach auszubilden zu können. Placement in der französischen Schweiz würde vorgezogen.

Stellungen offen für:

40. Nach dem Kanton Basel: Eine willige und brave Tochter zur weiteren Ausbildung in den Hausgeschäften.
41. Ein tüchtiges Kindermädchen, das auch die Zimmer zu beaufsichtigen hat.
42. Nach dem Kanton Zürich: Eine ganz zuverlässige Person zu Kindern und zum Beaufsichtigen der Zimmer.
43. Nach Zug: Eine intelligente Tochter als Kellnerin, Kenntnisse der französischen Sprache, wenn möglich auch im Klavierpiel erwünscht. Gute Behandlung und anständiges Salaire.
44. Nach Bern: Eine Tochter zum Beaufsichtigen der Kinder, wie auch der Hausgeschäfte.
45. Nach St. Gallen: Eine tüchtige, treue und reine Magd, die gut Kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht.
46. Nach dem Kanton Schwyz: In eine grössere Privatsfamilie eine treue, reidliche Köchin. In der Zwischenzeit hätte sie auch zu putzen, waschen etc. Eine Person mittleren Alters, die auch schon ähnliche Stelle beaufsichtigt, würde der Vorzug gegeben.
47. Nach Luzern: Eine wohlgezogene Tochter, die im Umgang mit grösseren Kindern vertraut ist und selbe auch in Krankheitsfällen mit Geduld zu behandeln weiß, ebenso das Nähen und Glätten versteht und in den vorliegenden Hausgeschäften als Zimmermädchen etc. mithilft.
48. Nach dem Kanton St. Gallen: Eine jüngere Person zur Bevörung der Hausgeschäfte.
49. Nach dem Kanton Aargau: Eine Person als Köchin und zur Bevörung der Hausgeschäfte. Am gleichen Orte eine anständige und zuverlässige Tochter, als Zimmermädchen.
50. Nach dem Kanton Bern: Eine Tochter zur vollständigen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften.
51. Nach dem Kanton Schwyz: Eine gute Köchin und ein tüchtiges, starles Küchenmädchen.
52. Nach dem Kanton Zürich: Eine Tochter zur Bevörung von Kindern.

Die Expedition.